

Newsletter 1/2018 – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir informieren Sie mit unserem SLfM-Newsletter über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Tagung & Fortbildung, Förderprogramm und Veranstaltungen & Informationen.

AKTUELLES

Internationaler Museumstag am 13. Mai 2018 „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“

Bitte beachten Sie, dass die Frist für die Werbemittelbestellung unter www.museumtag.de zum **09. Februar 2018** ausläuft. Denken Sie auch daran ihre Aktionen bei www.sachsens-museen-entdecken.de einzutragen.

Tagung & Fortbildung

„Ohne geht's nicht. Sammlungen und Depots in den Museen Sachsens“

Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Sächsischen Museumsbund e.V.

Zeit: 10. – 12. März 2018

Ort: Mylau und Reichenbach

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„3D-Durchblick oder Datenmüll? Dreidimensionale Scan-Verfahren in der Konservierung/Restaurierung“

Fachtagung des Verbandes der Restauratoren

Zeit: 1. – 3. März 2018

Ort: Hochschule für Bildende Künste Dresden

Welche Chancen bietet ein 3D-Modell für die Arbeit der Restauratoren? Oder ersetzen die digitalen Medien unsere Bemühungen um den Erhalt der originalen Substanz? Diesen Fragen soll im Rahmen der Fachtagung des VDR mit Unterstützung der HfBK Dresden nachgegangen werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Auftakt Inklusion! – Wege zu einer inklusiven Kulturarbeit in Sachsen“

Vorstellung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich

Zeit: 2. März 2018

Ort: Festsaal SMWK Dresden

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich wurde 2017 vom Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. gegründet und vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Anmeldungen bis zum 23.02.2018 unter redaktion@soziokultur-sachsen.de erbeten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Leichte Sprache“

Seminar des Büro für Leichte Sprache- Lebenshilfe Sachsen e.V.

Zeit: 27. – 28. Februar 2018

Ort: Arbeit und Leben Sachsen e.V., Löhrstraße 17, Leipzig

Das Büro für Leichte Sprache - Lebenshilfe Sachsen e.V. bietet ein zweitägiges Seminar zur Leichten Sprache in Leipzig an, gerichtet an Mitarbeitende aus den Bereichen Kultur, Bildung, Verwaltung, Politik, Öffentlichkeitsarbeit, aus Vereinen, Verbänden, der Behindertenhilfe und andere Interessierte.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

StadtMuseum inklusive: beteiligen nicht behindern! Kreative Zugänge zum Museum mit kognitiver Beeinträchtigung

Tagung im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Zeit: 16. – 17. April 2018

Ort: Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

Längst ist Inklusion auch in Museen ein viel diskutiertes Thema. Wie aber kann inklusive Bildung im Museum auch jenseits der Vermittlung durch Text und Sprache gelingen? Diese und andere Fragen sind Thema der Tagung im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim. Eine Anmeldung ist bis 31. März möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

SAVE THE DATE

Eine Frage der Haltung. Welche Werte vertreten Museen?

Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes

Zeit: 6. – 9. Mai 2018

Ort: Bremen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

SAVE THE DATE

DDBforum in Berlin

Deutsche Digitale Bibliothek

Zeit: 4. – 5. Juni 2018

Ort: Berlin

Im Rahmen des Europäischen Kulturjahres-Sharing Heritage lädt die Deutsche Digitale Bibliothek zu einer Netzwerkveranstaltung, dem ersten DDBforum nach Berlin ein.

SAVE THE DATE

„Sehbehindert im Museum – Aktionstag am 6. Juni 2018“

Zeit: 6. Juni 2018

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) kooperiert mit dem Deutschen Museumsbund zum Sehbehindertentag und greift das Thema „Sehbehindert im Museum“ auf.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderprogramme

„Stadtgefährten“ Fonds für Stadtmuseen

Kulturstiftung des Bundes

Stadt- und Regionalmuseen, die neue Bevölkerungsgruppen ansprechen und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Themen bearbeiten, sind aufgerufen sich zu bewerben. Museen können bis zu 150.000 € für kulturelle Vorhaben in Partnernetzwerken beantragen. Die Mittel können insbesondere für die personelle Verstärkung des Museumsteams für einen Projektzeitraum von bis zu zwei Jahren genutzt werden.

Einsendeschluss: 28. Februar 2018

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Künste öffnen Welten“

Projektförderung im ländlichen Raum der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert werden Projekte, die etwas in ihrem lokalen Umfeld bewegen und außerhalb von Schule für Kinder und Jugendliche mehr kulturelle Bildungsmöglichkeiten schaffen. Dieses Programm fördert gezielt Projekte im ländlichen Raum, deren Zielgruppe Kinder und Jugendliche sind, die in Familien mit Risikolagen aufwachsen. Es handelt sich um ein reines Förderprogramm, das auf die Weiterentwicklung der Angebote und Einrichtungen zielt. Voraussichtlicher Projektstart ist Mitte Juni.

Antragsfrist: 28. Februar 2018

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Museum macht stark“ – zweite Antragsrunde

Förderinitiative „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ beim Deutschen Museumsbund

Der Deutsche Museumsbund geht mit seinem Projekt „Museum macht stark“ in die zweite Förderrunde 2018- 2022, die einige Neuerungen mit sich bringt. So wird die Beratung lokaler Akteure, durch zusätzliche Servicestellen in den Bundesländern ausgebaut. Die Vernetzung lokaler Träger sowie der Wissenstransfer innerhalb des Programms und über das Programm hinaus werden gestärkt. Zusätzlich wurde die Antragstellung für die lokalen Akteure vereinfacht.

Das Förderangebot umfasst die zwei Formate: „Von uns – für uns!“- ein Peer-Education Format (Projektbeispiele finden sie [hier](#)) und „Ab ins Museum!“ ein offenes Format, beide werden jeweils mit 14.000 Euro gefördert. Ziel der Maßnahmen ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit Kultur und Museum in Berührung kommen, mit dieser Thematik und den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtungen bekannt zu machen. Förderbeginn ist voraussichtlich der 1. Mai 2018.

Antragsfristen: 28. Februar/ 31. Mai/ 31. Oktober 2018

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bis Ende 2018 stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung weitere Mittel im Rahmen von „Kultur macht stark Plus“ zur Verfügung. Gefördert werden lokale Maßnahmen der kulturellen Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge bis 26 Jahre. Informationen finden Sie [hier](#).

Förderanträge ästhetische Kulturbildung bei der PwC-Stiftung

Bewerbungsschluss 1. März

Die PwC-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt Kindern und Jugendlichen ein ergebnisoffenes, partizipatives und kreatives Arbeiten in der kulturellen sowie in der ökonomischen Bildung näher zu bringen und zwischen beiden Fachbereichen eine Brücke zu schlagen. Die Stiftung fördert bundesweit Projekte, die den Förderkriterien eines innovativen, nachhaltigen und partizipatorisch- qualitativen Ansatzes entsprechen und in die Breite wirken. Dies kann die Bezuschussung von Produktionskosten, ein rezeptives Angebot oder der Erwerb und Unterhalt von Sammlungen und Ausstellungen sein. Bei Interesse an einer Förderung füllen Sie bitte das Formular „Vorabanfrage“ auf der Website www.pwc-stiftung.de/projektfoerderung aus und senden es an die PwC-Stiftung, die sich bei Ihnen meldet.

Antragsfristen: 1. März/ 1. September 2018

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Welche Zukunft wollen wir? Deutsch-tschechische Reflexionen

Jahresthema des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds ruft jedes Jahr ein aktuelles Thema aus, um deutsche und tschechische Partner zu einer thematischen Auseinandersetzung im Rahmen ihrer Projekte zu ermutigen. Bei Projekten zum Thema des Jahres darf der beantragte Zuschuss anstelle der sonst üblichen 50 % bis zu 70 % der Gesamtkosten betragen. Das Jahresthema kann für Projekte aller Förderbereiche beantragt werden und muss Hauptbestandteil der inhaltlichen Agenda des Projekts sein. Unterstützt werden länderübergreifende Vorhaben, die sich mit einem der folgenden Schwerpunkte befassen: 1. Deutsch-tschechische Beziehungen im Großen und Kleinen-Reflexion des Erreichten und Ausblick auf Zukünftiges 2. deutsch-tschechischer Kitt- welche sinnstiftenden Grundlagen des Zusammenlebens wolle wir in- Tschechien, in Deutschland, in Europa? 3. Sei Visionär!- innovative deutsch-tschechische Zukunftsvisionen. Das Jahresthema muss ein Hauptbestandteil der inhaltlichen Agenda des Projekts sein. Die Umsetzung des Projekts kann ins Jahr 2019 hineinreichen.

Wenn Sie einen Antrag stellen möchten wird eine vorherige Beratung empfohlen. Bitte wenden Sie sich an Jacob Venuß: jacob.benuss@fb.cz

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Informationen

Neue Datenschutzverordnung

Am 25. Mai 2018 tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in Kraft. Die neuen Regelungen gelten nicht nur für „Unternehmen“ (Art. 4 Nr. 18 DS-GVO), sondern auch für alle natürlichen und juristischen Personen – auch Vereine. Datenschutz betrifft alle personenbezogenen Daten. Der Verein darf die von ihm gesammelten Daten nur im Rahmen des BDSG oder einer anderen Rechtsvorschrift nutzen. Die Datenschutzbestimmungen können nicht per Satzung eingeschränkt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.vereinsknowhow.de.

Vergabe des Europäischen Kulturerbe- Siegels

Ein europäisches, unabhängiges Expertenteam hat aus 25 Vorschlägen neun historische Stätten für das Europäische Kulturerbe-Siegel nominiert. Die formale Bestätigung erfolgt im Februar und die feierliche Vergabe im März 2018. Benannt sind aus Deutschland zum einen die Leipziger Musikerbe-Stätten, welche verschiedene musikgeschichtliche Orte in Leipzig verbinden und die Vielfalt der städtischen musikalischen Aktivitäten sichtbar machen. Zum anderen erhält die deutsch-französische Gedenkstätte Natzweiler das Siegel. Das Europäische Kulturerbe-Siegel ist eine Initiative der Europäischen Union, die Kulturerbe Stätten auszeichnen soll, die für die Geschichte, Kultur und Entwicklung Europas von großer Bedeutung sind.

Notfallverbände Deutschlands ausgezeichnet

Die „Notfallverbände Deutschland“ wurden im Oktober 2017 mit dem Preis „Riegel – KulturBewahren. Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut“ von der Fachzeitschrift *KulturBewahren* ausgezeichnet. Bei Hochwasser, Erdbeben und Feuer hat die Rettung von Menschenleben Priorität. Damit betroffene Archive, Bibliotheken und Museen in der möglichen Rettung von Kulturgut nicht auf sich allein gestellt sind, werden zunehmend Notfallverbände gegründet. Der Freistaat Sachsen hat den „Notfallverbund Dresden“, den „Notfallverbund Leipzig“ und „Notfallverbund Oberlausitz“- Grundlage der Arbeit ist das Kulturgutschutzgesetz.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Sprengel Museum Hannover ist „Museum des Jahres“ 2017

Das Sprengel Museum in Hannover wurde von Kunstkritikern zum „Museum des Jahres 2017“ gewählt. Dabei lobte die deutsche Sektion des Internationalen Kunstkritikerverbandes AICA die konsequente Widmung der zeitgenössischen Kunst. Das Museum führe hervorragende Bestände der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Erwähnenswert war nach Angaben der Kritiker der erste Foto-Blog im deutschsprachigen Raum, der eine Plattform anbietet „um unter dem Horizont der Kunst Fotografie zu diskutieren“.

Julia Trillhof
Kulturvermittlung/ Öffentlichkeitsarbeit

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN –
SÄCHSISCHE LANDESSTELLE FÜR MUSEUMSWESEN
Kulturvermittlung/ Öffentlichkeitsarbeit
Schloßstraße 27 | 09111 Chemnitz
Tel. +49 351 49143803 | Fax: +49 351 49143811

julia.trillhof@skd.museum |

www.museumswesen.smwk.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.

Sachsens-Museen entdecken.de 

www.sachsens-museen-entdecken.de

Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie
um eine kurze Mitteilung an diese E-Mail Adresse: landesstelle@skd.museum